

### Excelsa lädt zum Oktoberfest

**Steinheim** – Der katholische Musikverein Excelsa lädt für Freitag, 3. Oktober, erstmals zu einem zünftigen Oktoberfest-Frühstücken ins Kardinal-Volk-Haus, Albanusstraße 8, ein. Ab 11 Uhr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf bayerische Geselligkeit in gemütlicher Atmosphäre freuen, heißt es in der Mitteilung. Für das leibliche Wohl ist demnach bestens gesorgt. Ebenso für musikalische Unterhaltung. Ein Höhepunkt wird die Oktoberfest-Olympiade sein, bei der Jung und Alt in verschiedenen Disziplinen ihr Geschick und ihren Teamgeist unter Beweis stellen können. das

### Flohmarkt für Frauen

**Steinheim** – Das Familien- und Generationenzentrum Steinheim, Ludwigstraße 27–31, veranstaltet am Samstag, 15. November, in der Zeit von 18 bis 21 Uhr einen Frauen- und Mädchenflohmarkt. Angeboten wird laut Mitteilung Kleidung ab Größe 140 aufwärts – für Mädchen, Teenies und Frauen. Auch Schuhe, Schmuck, Handtaschen, Accessoires und Mädchensachen wechseln die Besitzerinnen. Standreservierungen sind ab sofort gegen eine Gebühr von zehn Euro möglich per E-Mail an flohmarktsteinheim@gmail.com jed

### Sonderabfall wird gesammelt

**Hanau** – Zur Sonderabfallsammlung kommen die Fachleute des Main-Kinzig-Kreises mit ihrem Spezialfahrzeug am Donnerstag, 2. Oktober, und Mittwoch, 15. Oktober, nach Hanau. Start ist am Donnerstag in Kesselstadt auf dem Parkplatz in der Burgallee, gegenüber der Sporthalle (10 bis 11 Uhr). Im Anschluss macht das Mobil in Steinheim auf dem Parkplatz an der Eferstraße (12 bis 13 Uhr) und in Kleinauheim am Fußweg zur Auheimer Brücke Station (13.30 bis 14.30 Uhr). Am Mittwoch hält das Mobil von 10 bis 11 Uhr am Bahnhof in Wolfgang und von 12 bis 13.30 Uhr in der Birkenhainer Straße. jed

### Moschee für alle offen

**Hanau** – Am Freitag, 3. Oktober, öffnet die Bait-ul-Wahid-Moschee in der Hafestraße 6 von 10 bis 18 Uhr ihre Türen. Alle Hanauer und Interessierte sind hierzu eingeladen, teilt Ahmadiyya Muslim Jamaat Hanau mit. Da dieses Jahr der 3. Oktober auf den Freitag, der wichtigste Tag in der Woche für Muslime, fällt, wird das Highlight das Freitagsgebet sein. Besucher können das Freitagsgebet von 13.20 bis 14 Uhr mitverfolgen. jed

### CDU Hanau wählt Vorstand

**Steinheim** – Zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Parteivorstandes lädt die Hanauer CDU ihre Mitglieder für Mittwoch, 1. Oktober, um 19 Uhr in die Kulturhalle, Ludwigstraße 67, ein. Der Saal öffnet ab 18.30 Uhr. jed



Nach der Pause stand das zentrale Werk des Abends im Mittelpunkt: Rolf Rudins „...bis ins Unendliche...“ mit dem 70-köpfigen Frauen-Projektchor. ANDREA PAULY

## Monumental und emotional Bläserphilharmonie Rhein-Main begeistert im Congress-Park

**Hanau** – Ein feiner Hauch von Erwartung lag über dem vollbesetzten Saal des Congress-Park Hanau (CPH), als die Bläserphilharmonie Rhein-Main zu ihrem Jahreskonzert ansetzte. Schon der Titel des Abends „Bis ins Unendliche“ deutete an, dass hier nicht nur musikalische Virtuosität, sondern auch Fragen nach dem Jenseits, nach Licht und Dunkelheit, nach Endlichkeit und Fortbestehen verhandelt werden sollten.

Unter der Leitung des Orchestergründers Jens Weismantel entfaltete sich ein Abend von monumentaler Wucht und filigraner Intensität. Verstärkt wurde das Orchester durch Mezzosopranistin Diana Christ, einen 70-köpfigen Projekt-Frauenchor unter der Leitung von Brigitte Rudin sowie einen Projekt-Männerchor. Vor Beginn hatte Weismantel das Publikum in einem Einführungsvortrag auf das Programm eingestimmt, dessen zweiter Teil ganz im Zeichen der titelgebenden Komposition „...bis ins Unendliche“ stand.

„... des Bruchköbeler Komponisten Rolf Rudin stand. Für Weismantel war der Abend zudem ein Prüfungsakt: Mit diesem Konzert legte er den praktischen Teil seines Masterabschlusses ab.

Beim Auftakt öffnete sich mit Frank Tichelis „Angels in the Architecture“ ein Panorama zwischen Licht und Schatten. Eine einzelne Stimme – die der Solistin – intonierte das schlichte Shaker-Lied „I am an angel of light“. Sie fungierte wie ein Rahmen, durch den hindurch die orchestrale Auseinandersetzung mit Dunkelheit und Hoffnung stattfinden konnte. Immer wieder brachen turbulente Passagen herein, die das Licht zu überdecken schienen. Doch Friedenslieder und die Strahlkraft des wiederkehrenden Lichts triumphierten zuletzt mit zuversichtlichen Tonalen.

Von persönlicher Dankbarkeit geprägt war im Anschluss die von Weismantel arrangierte Instrumentation von Eric Whitacres Chorwerk „I thank

You God for most this amazing day“. Hier klang das Konzert intimer, wie eine Verbeugung des Dirigenten vor seinen Studienjahren.

#### Weit gespannte Klangarchitektur

Mit David Maslankas „Liberation“ schlug das Programm eine kontemplative Richtung ein. Drei gregorianische Choräle, vorgetragen vom Männerchor, rahmten die Auseinandersetzung mit Sterblichkeit und Transzendenz. Maslanka reduzierte die Orchestrierung auf zwei kleine Quartette, wodurch eine fragile Klangwelt entstand. Besonders der letzte Abschnitt ließ den Saal in stille Hoffnung eintauchen – mit Rückgriffen auf frühere Lebendigkeit, die wie ein Erinnerungslight aufglühten.

Nach der Pause stand das zentrale Werk des Abends im Mittelpunkt: Rolf Rudins „... bis ins Unendliche ...“. Schon die Besetzung – großes Bläserorchester und achtstimmiger Frauenchor – ließ eine weit

gespannte Klangarchitektur erwarten. Rudin widmete sich darin Vincent van Gogh, dessen Gedankenwelt um Liebe, Religion, Tod und künstlerische Sehnsucht die Inspirationsquelle bildete. Die Aufführung machte erlebbar, wie der Komponist van Goghs Zerrissenheit, Leidenschaft und existenzielle Fragen in Musik übertrug. Klanggewaltige Passagen wechselten mit fragilen Chöreinsätzen des großen Frauenchors und ließen den Raum vibrieren.

Ein Werk, das für die Dauer seiner vier Sätze Transzendenz fühlbar machte. Als Zugabe erklang ein Ausschnitt aus Rudins „Requiem“, in dem sich Mezzosopran und gemischter Chor vereinten.

Das Jahreskonzert wurde so unter dem langanhaltenden tosenden Applaus des Publikums ein Abend, der die Kraft der Musik eindrücklich erfahrbar machte und für den Dirigent Jens Weismantel einen wichtigen Schritt in seiner Laufbahn markierte. ANDREA PAULY

## Bekannte Gesichter an der Spitze

Grüne stellen Listen für Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte auf

**Hanau** – Bei ihrer Versammlung im Kulturzentrum Alte Johanneskirche (Ajoki) haben die Hanauer Grünen mit Sascha Feldes nicht nur ihren Kandidaten für die Oberbürgermeisterwahl im kommenden März nominiert (unsere Zeitung berichtete), sondern auch ihre Bewerberlisten für die am gleichen Tag stattfindende Kommunalwahl beschlossen. Das Spitzen-

kandidaten-Duo bilden mit Angelika Gunkel und Stefan Weiß zwei erfahrene Kräfte, die auch aktuell der Fraktion vorstehen.

„Wir treten an für eine sozial gerechte und klimaresiliente Großstadt Hanau. Der Zusammenhalt in einer diversen Stadtgesellschaft und die Herausforderungen des Klimawandels vor unserer eigenen Haustür sehen wir als zentrale Her-

ausforderungen der nächsten fünf Jahre an“, lassen sich Gunkel und Weiß in einer Mitteilung zitieren.

Auf Platz drei wurde die Kommunikationsberaterin Charlotte von Hauff gewählt. Sie wohnt seit 2024 mit ihrer Familie in Hanau und bringt laut den Grünen viel Erfahrung aus unterschiedlichen Ortsverbänden mit. Platz vier hat der

sozialpolitische Sprecher, früherer Landtagskandidat und freiberufliche Mediator Robert Erkan erhalten.



Bei den Grünen stehen im Kommunalwahlkampf vor allem soziale Gerechtigkeit und umweltverträgliche Mobilität auf der Agenda. PRIVAT

### Austausch zur Inklusion

**Hanau** – Unter dem Motto „Inklusion erleben – Personal neu denken“ lädt die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) zu einem interaktiven Austausch ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 30. September, von 10 bis 12 Uhr im Blauhaus Hanau (Feuerbachstraße 47–49) statt. Arbeitgeber und Interessierte erwarten ein Format mit Planspiel, Diskussion und Fingerfood. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen per E-Mail an eaa-hanau@ib.de oder puls.marie-louise@direct-bz.de jed

Anzeige

### Hanauer Seniorenbüro

Die beste Alternative.

### In Hanau älter werden

**Hanau** – Von Montag, 20., bis Samstag, 25. Oktober, findet die vom Seniorenbüro organisierte Aktionswoche „Zukunft Alter – lebenswert älter werden in Hanau“ statt. Sie informiert rund um das Thema „Leben und Wohnen im Alter“. Ob Patientenverfügung, Sicherheit zu Hause und online, barrierefreies Wohnen in den eigenen vier Wänden oder Gesundheit & Ernährung im Alter: Spannende Vorträge und Workshops laden zum Mitmachen ein. Das Programm ist abrufbar unter [www.senioren-hanau.de](http://www.senioren-hanau.de). hal

### Grundkenntnisse am PC lernen

**Hanau** – Der Kurs „PC für Anfänger“ ist für Menschen ohne oder mit wenigen Vorerfahrungen, die sich Grundkenntnisse in der Bedienung eines Computers oder Laptops aneignen möchten. Er beginnt am Dienstag, 14. Oktober und kostet für vier Termine 43,15 Euro inklusive Lehrbuch. hal

#### Anmeldung

Hanauer Seniorenbüro, Steinheimer Straße 1, 06181 6682031, [seniorenbuero@hanau.de](mailto:seniorenbuero@hanau.de)

Anzeige

Katholische Familien-Bildungsstätte Hanau

### Hatha-Yoga mit Stuhl

**Hanau** – Im laufenden Kurs „Hatha-Yoga mit Stuhl“ in der Reinhardskirche, mittwochs von 9.30 bis 10.45 Uhr sind noch Plätze frei. Die Gebühr für zehn Treffen beträgt 105 Euro, dicke Socken, bequeme Kleidung, eine kleine Decke, ein Kissen/ Yogakissen sollten mitgebracht werden. hal

#### Anmeldung

Alle Veranstaltungen finden in der katholischen Familienbildungsstätte, Im Bangert 4, statt. Anmeldung und Infos unter 06181 923230 oder [info@fbs-hanau.de](mailto:info@fbs-hanau.de)